



Tellington TTouch®

Ausbildung Tellington TTouch® Practitioner für Hunde und andere Kleintiere Schweiz

---

## Lernziele für die Ausbildung zum Tellington-TTouch-Coach für Hunde und andere Kleintiere

Die TeilnehmerInnen kennen, respektieren und reflektieren die **philosophischen Grundlagen** der Methode und der mit ihr verbundenen Arbeit. Sie können diese Grundhaltungen weiter geben.

Die TeilnehmerInnen erfahren und erkennen wichtige **Aspekte ihrer persönlichen Entwicklung**. Sie erweisen dem Geist der Tiere Achtung und kennen Rituale dazu, sie lernen mit beiden Hirnhälften und stärken sowohl logisches Denken wie ihre Intuition, sie verfügen über Kenntnisse bezüglich Herzkohärenz, Herzintelligenz und den Begriff des Herzfeldes. Sie sind fähig zur entwicklungsfördernden Arbeit mit Imaginationen und haben Erfahrungen mit Geh-Meditation. Sie kennen Übungen zur Förderung des Körper- und Geistbewusstseins und die Grundsätze der Selbsthilfe bzw. der Hilfe zur Selbsthilfe.

Die TeilnehmerInnen kennen die **Geschichte und die Entwicklung der Methode** und können sie auch auf dem Hintergrund andere, ergänzender wichtiger Theorien darstellen.

Sie verfügen über ein fundiertes Wissen über die **Verwendung/Anwendung der Methode** und können dieses Wissen auch erklärend weitergeben; sie kennen die zentralen Elemente (Körperarbeit, Werkzeuge, Lernparcours), die zentralen Ziele (Stressabbau, Vertrauensaufbau, Wohlbefinden, Kommunikation, Beziehung Mensch-Tier)

Die TeilnehmerInnen entwickeln ihre **Beobachtungsgabe** und die diagnostischen Fertigkeiten. Sie erkennen und interpretieren: Beschwichtigungssignale, physische Merkmale, Bewegungsabläufe, Körperhaltungen/Gleichgewicht, Interaktion des Tiers mit der Umwelt, Annäherung an Fremde, Vertrauensniveau, Spannungs - / Entspannungsmuster, Konfliktbewältigungsstrategien.

Die TeilnehmerInnen wissen um die Bedeutung von **Sicherheit und Vertrauen**, von Vertrauensaufbau und Sicherheitsmassnahmen in der Arbeit und in Workshops und können entsprechende Massnahmen selber leisten.

Sie beherrschen die Elemente der **TTouch-Exploration** und achten auf Temperaturunterschiede, verspannte Körperteile, Reaktionen auf Berührungen, Fellqualität/Fellbeschaffenheit.

Sie verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur **Physiologie des Stress'** bei Tieren, erkennen und behandeln die Verhaltensreaktionen bei Stress, wissen, wie TTouch das Nervensystem beeinflusst und welche Rolle Sympatikus und Parasympatikus zukommt.

Sie beherrschen die Elemente der **Körperarbeit** und können auch die schrittweisen Vorgehensweisen bei Tieren mit Berührungängsten planen. Sie können andere instruieren: Druck, Tempo, Richtung der TTouches, kreisförmige TTouches, streichende-verbindende TTouches, Heber, Beinarbeit, Maularbeit, Ohrenarbeit, Rutenarbeit.

Sie kennen die **TTouch – Werkzeuge**, können sie benennen und aufgabengerecht einsetzen sowie (bei Führgeschirren, Kopfhaltern u.a. Werkzeugen) dem jeweiligen Tier/Hund individuell anpassen.

Sie kennen und beherrschen die **Techniken und die Konzepte des Führens**.

Sie verstehen, wie die Balance beeinflusst wird, können Balance-Leinen einsetzen und sind am Ende der Ausbildung in der Lage, gelernte Techniken zu verfeinern.

Die TeilnehmerInnen kennen die Prinzipien und die Eigenschaften/Elemente des **Lernparcours** und können am Ende der Ausbildung mit einem Kundenhund im Lernparcours arbeiten.

Sie haben Kenntnisse über die Anwendung der Methode bei verschiedenen **anderen Spezies**:

Katzen, Kaninchen und kleine Nager, Reptilien und Vögel.

Sie haben hohe Kompetenzen in der Arbeit mit Hunden und verfügen über die Fähigkeit, Anwendungen/Vorgehen auf das jeweilige Tier und sein Verhalten anzupassen:

Sie können mit **scheuen und ängstlichen Hunden** arbeiten und entsprechende Techniken/Mittel einsetzen. Sie erkennen und behandeln Hunde mit Trennungsangst.

Sie können mit **reaktiven Hunden** arbeiten.

Sie sind in der Lage, die Arbeit konzentriert auf die **Steigerung des Wohlbefindens** auszurichten.

(Stressreduktion, Indikationen bei alten Tieren, Behandlungen/Tiermedizin unterstützen, Rehabilitation nach Unfall/Krankheit.)

Sie können die Kommunikation zwischen Mensch und Tier verbessern.

Sie sind in der Lage, TTouch in die **Tierbetreuung** zu integrieren und kennen folgende Tätigkeitsfelder: Hundeschule, Tierheim, Tierrettungsdienst, Tierarzt-Praxen, Hundecoiffeur, Hunde-Tagesstätten, Hundespaziergänger.

Sie haben eine gute Übersicht über positive **Hundetrainingsmethoden** ( Operantes Konditionieren, Clicker-Training) und sie verfügen über Informationen zu diversen Hundesportarten.



Tellington TTouch®

## Ausbildung Tellington TTouch® Practitioner für Hunde und andere Kleintiere Schweiz

---

Sie sind fähig, **Fallgeschichten/Fallstudien** zu erarbeiten. kennen die formellen Vorgaben, können die Hilfe von Mentoren (erfahrenen PraktikerInnen) annehmen und nutzen und kennen die stufenweise sich steigernden Anforderungen für die Fall-Präsentationen.

Sie sind in der Lage, eine **Kundensitzung** zu planen und durchzuführen. Sie wissen um die Bedeutung des Zeitmanagements, der kundengerechten Dokumentation und Kommunikation und haben über Modelle und Rollenspiele mit Feedback die dazu nötigen Fähigkeiten entwickelt.

Sie sind vertraut mit den Methoden des erwachsenengerechten Lernens, sind fähig zum Selbststudium, zum eigenständigen Üben in kleinen Gruppen, zur Bewältigung der Prüfungsanforderungen, zum Lernen von Mentoren/Assistenten/andern Teilnehmerinnen und zum Geben und Annehmen von Feedback.

Sie verfügen über ein persönliches Video einer individuellen Kundensitzung.

Sie kennen den Verband TTouch-CH.